Setronix desde 1966

SEPTEMBER
2027
2. MONATSHÄLFTE | PRÄVENTION

ARBEITEN IN GRÄBEN
STABILITÄT PRÜFEN



Graben erst bei bestätigten sicheren Bedingungen betreten.

1. Gefahren und Risiken

Gefahren: Instabiler Boden, erdverlegte Leitungen und Lasten am Rand.

Risiken: Verschüttung, Absturz, Überflutung oder Leitungskontakt.

2. Vor Arbeitsbeginn

- Vor dem Graben erdverlegte Leitungen orten.
- Prüfung durch fachkundige Person veranlassen.
- Zugänge, Absperrung und Notfallvorsorge klären.

3. Stoppen und melden

- Risse, Bodenablösung oder Wasseransammlung.
- Verschobener Schutz oder randgefährdende Last.
- Unbekannte Leitung: stoppen und Beurteilung anfordern.

4. So handeln Sie: vier Schritte zur Prävention

1

Planen

Boden, Leitungen und Methode prüfen.

2

Schützen

Stabilität und Absperrung sichern.

3

Prüfen

Bedingungen vor dem Einstieg bestätigen.

4

Unterbrechen

Verlassen; jede Änderung melden.

5. Die passende Schutzmaßnahme wählen

Situation	Schutzmaßnahme
Stabilität	Vorgegebene Lösung für Boden, Geometrie und Lasten nutzen.
Zugang	Sicheren Ein- und Ausstieg ohne Improvisation vorsehen.
Ränder / Verkehr	Lasten, Material, Fahrzeuge und Dritte kontrollieren.
Änderung / Notfall	Nach Regen oder Änderungen neu bewerten; Rettung nicht improvisieren.

Gute Praxis: Die Tiefe allein garantiert keine Sicherheit. Bei Verschüttung alarmieren und 112 rufen; für Rettungsversuche keinen instabilen Bereich betreten.

6. AKTION DER MONATSHÄLFTE Prüfen Sie vor dem Einstieg Schutz, Zugang und wer die Bedingungen geprüft hat. Bei Zweifel nicht einsteigen.

BESTÄTIGEN • SCHÜTZEN • BEI ZWEIFEL NICHT EINSTEIGEN

DR: DL 273/2003 HSE: Sicherheit in Baugruben